

Verlag von Aug. Hirschwald in Berlin.

Z Soeben erschien die erste Abteilung:

Jahresbericht

über die Leistungen und Fortschritte in der gesamten Medicin.

(Fortsetzung von Virchow's Jahresbericht.)

Unter Mitwirkung zahlreicher Gelehrten.

Herausgegeben von W. Waldeyer und C. Posner.

50. Jahrgang.

Bericht für das Jahr 1915.

2 Bände (6 Abteilungen). Preis des Jahrg. **46 M.**

Der Jahresbericht ist eine in ihrer Art einzige Quelle für die Kenntnis der Fortschritte nicht nur in der eigentlichen Medizin, sondern auch in allen ihren Hilfswissenschaften und Seitenzweigen.

Seit Jahren als unentbehrliches Hilfsmittel bewährt, wird der Jahresbericht auch in Zukunft gegenüber der stets wachsenden Zersplitterung die Einheit medizinischer Wissenschaft und Praxis repräsentieren. Es ist Sorge getragen, dass trotz der Zeitumstände der **50. Jahrgang**, wenn auch vielleicht mit geringer Verspätung, doch möglichst vollständig wird erscheinen können.

Alle **medizinischen Bibliotheken** nicht nur, auch alle am Fortschritt ihrer Wissenschaft interessierten Ärzte werden auch künftig dem Jahresbericht ihre Teilnahme erhalten müssen, und bitte ich um gef. tätigste Verwendung.

Berlin, im Juli 1916.



Verlag von Boysen & Maasch
in Hamburg.

Z In unserem Verlage ist erschienen:

Lehrbuch der Reliefperspektive.

Von

Professor Dr. Ad. Stuhlmann,
Schulrat a. D.

142 Seiten gr. 8° mit 134 Figuren. Geheftet 3 M 50 δ ord.,
2 M 50 δ no., 2 M 25 δ bar.

Mit der Perspektive des Reliefs hat sich der Verfasser schon im Jahre 1859 eingehend beschäftigt. Von 1865 an hat er dann als Lehrer der Hamburger Gewerbeschule mehrfach Gelegenheit gehabt, junge Leute in die Reliefperspektive einzuführen. Jetzt, nach Eintritt in den Ruhestand, hat er die Muse gefunden, seine Vorstudien wieder hervorzusuchen, zu ordnen und zu ergänzen und so das vorliegende Buch auszuarbeiten.

Es ist ohne Zweifel, dass diese Lebensarbeit des durch seine vielen „Schriften über den Zeichenunterricht“ in allen Schul- und Künstlerkreisen bekannten Verfassers grosses Interesse und infolgedessen Absatz finden wird; wir bitten deshalb um freundliche Verwendung. — Abnehmer sind Künstler, Bildhauer, Kunst- und Kunstgewerbeschulen, Zeichenlehrer, Architekten usw.

Hamburg, 25. Juli 1916.

Boysen & Maasch, Verlag.

Verlagsbuchhandlung
Berlin SW. 48



von Richard Schoetz
Wilhelmstr. 10

Z Soeben erschien:

Leitfaden für Fleischbeschauer.

Eine Anweisung für die Ausbildung als Fleischbeschauer
und für die amtlichen Prüfungen.

Von

Dr. R. v. Ostertag,
Berlin.

Dreizehnte, neubearbeitete Auflage.

Mit 195 Abbildungen.

Preis gebunden M. 7.50 ord., M. 5.65 netto und bar.

Die Tatsache, daß in dreizehn Jahren 13 starke Auflagen erschienen sind, spricht allein genügend für die Güte und Absatzfähigkeit des Buches. Der größte Teil der deutschen Beschauer ist nach ihm ausgebildet worden. Lehrer wie Lernende werden auch in Zukunft am besten diesen Leitfaden benutzen.

In Kommission bedaure ich dies Buch nur beschränkt liefern zu können.

Verlagsbuchhandlung von Richard Schoetz.

Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

Z In der letzten Zeit wurde versandt:

Sikora, H., Institut für Schiffs- und Tropenkrankheiten, Hamburg. **Beiträge zur Anatomie, Physiologie und Biologie der Kleiderlaus** (Pediculus vestimenti Nitsch). **I. Anatomie des Verdauungstraktes.** 76 Seiten, mit 24 Abbildungen im Text und 3 farb. Tafeln. 1916. Einzelpreis M 8.—.

Beiheft 1 zum Archiv für Schiffs- und Tropenhygiene
Bd. XX. 1916.

Die Beihefte erscheinen in zwangloser Folge. Am Schluss jedes Jahres wird ein Haupttitel und Inhaltsverzeichnis ausgegeben. Jedes Heft wird einzeln berechnet. Abonnenten auf alle Hefte eines Jahrganges erhalten einen um 20% ermässigten Preis eingeräumt.

Anmerkung: Die Erkennung der Kleiderlaus als Ueberträger von Seuchen in warmen und gemässigten Zonen, insbesondere des Flecktyphus und des Rückfallfiebers, liessen es wünschenswert erscheinen, ihre Anatomie, Physiologie und Biologie genauer zu erforschen, als es bisher der Fall war. Die Verfasserin beschreibt in diesem ersten Teil den wichtigsten anatomischen Abschnitt der Kleiderlaus, den Verdauungstrakt: ihm soll in einem zweiten Teil die übrige Anatomie, Physiologie und Biologie folgen. Die Untersuchungen über die Histologie der Laus sind an selbstgezüchtetem, also genau bekanntem Material vom physiologischen Standpunkte aus vorgenommen worden und zwar wurden über 100 Kleiderläuse in Schnittserien untersucht. Die einzelnen Befunde stützen sich stets auf eine grössere Reihe von Präparaten und sind an Hand der zahlreichen Abbildungen anschaulich geschildert. Da die Ergebnisse der Untersuchungen teils ganz neu sind, wird die Arbeit namentlich bei den Medizinern, die sich mit Zoologie befassen, grosses Interesse erwecken. Aber auch Biologen, Hygieniker, Bakteriologen kommen als Käufer in Betracht.

Mehrbedarf bitte ich zu verlangen.